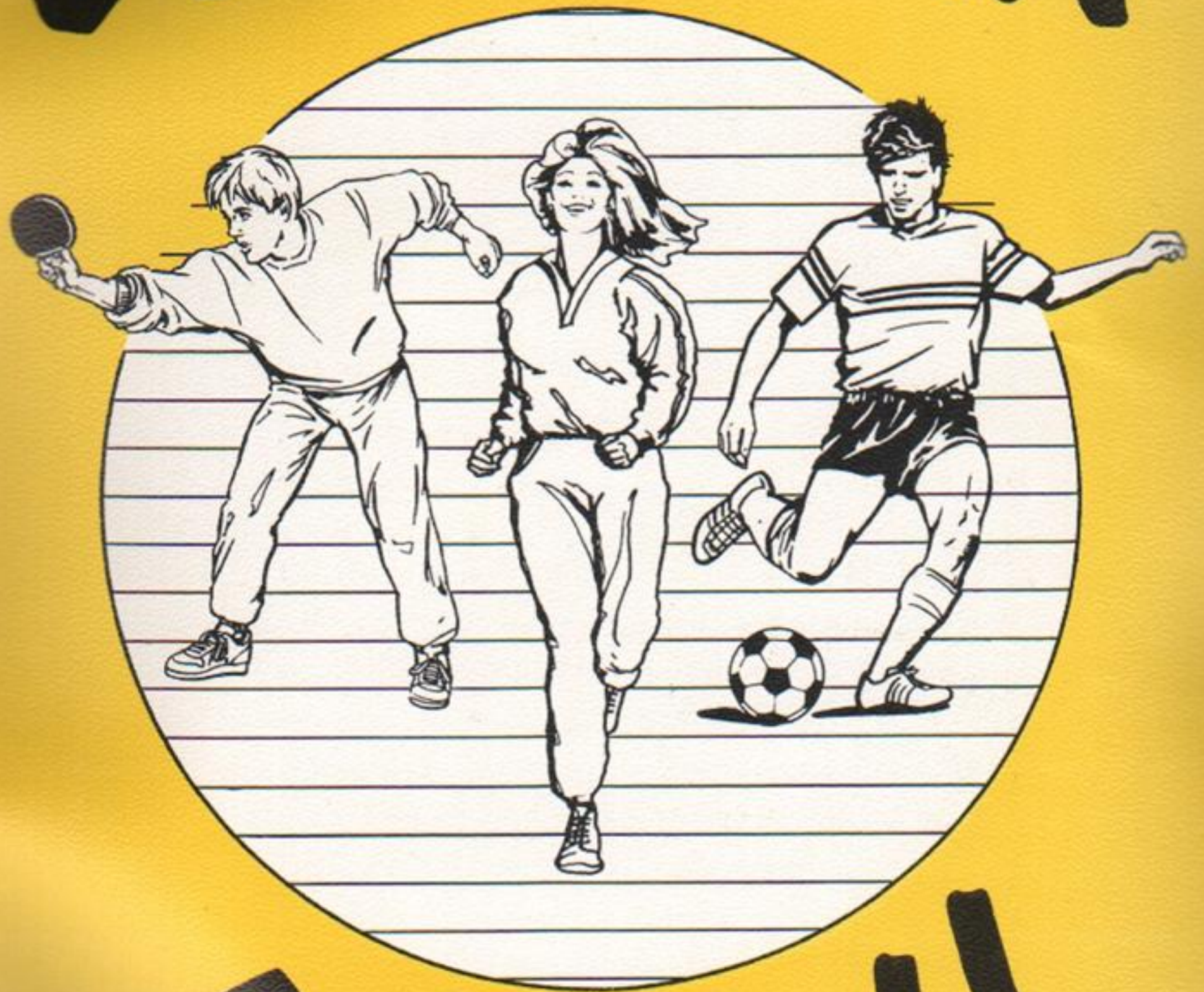


Nummer 10



Februar 1993

Eintracht



Aktuell

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

Fernseh-Profi

Hi-Fi-Profi

Video-Profi

TV ★ Hi-Fi ★ Video

★ Schallplatten

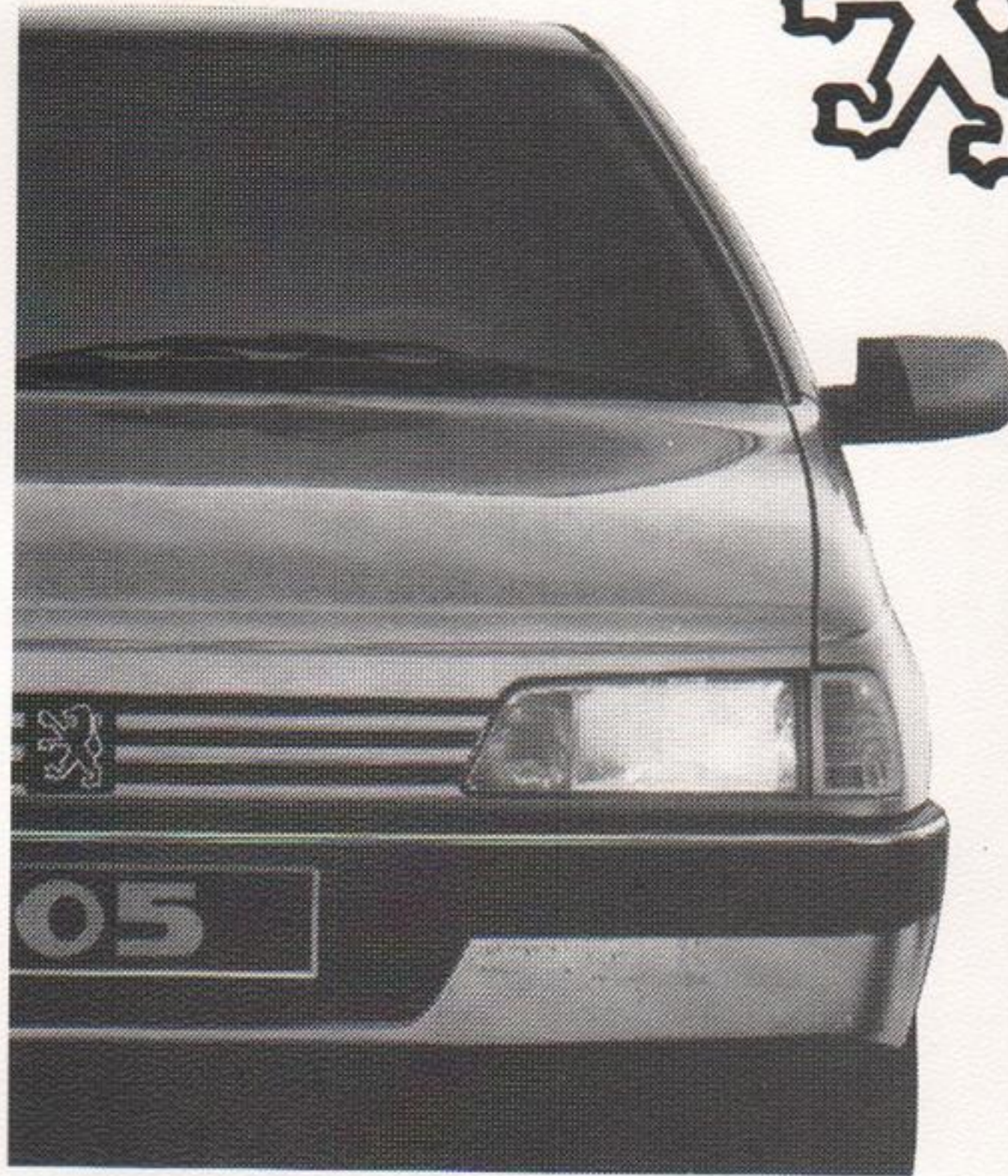
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

REHBOCK

Emden, Neutorstr. 26 Tel. 04921/25071
Norden, Neuer Weg 97 Tel. 04931/ 5322
Papenburg, Hauptkanal Tel. 04961/ 4057

**Keine
halbe
Sache**

PEUGEOT



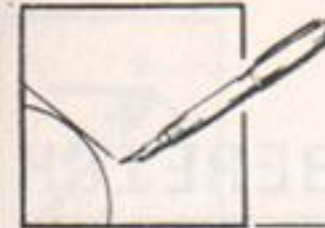
Neu- und Gebrauchtwagen

ULRICH SIEMER

Fahrzeuge GmbH — 2990 Papenburg 1
Am Vosseberg 47 — Tel. 04961/73767



PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER



TANGENTEN

Den Worten müssen Taten folgen

In diesem Jahr also geht es endlich los: DJK Eintracht Papenburg soll die langersehnte Sportplatzenerweiterung erhalten. Trotz angespannter Haushaltslage stellt die Kommune erste Finanzmittel für die Anlegung neuer Spielfelder im rechtsseitigen Bereich des vorhandenen Platzes bereit (siehe hierzu auch die Berichte zur Generalversammlung und zur Versammlung des Bürgervereins unter der Rubrik "Im Brennpunkt" in dieser Ausgabe).

Was lange währt, wird endlich gut, mag so mancher Eintrachtler nun mit Genugtuung feststellen und sich unter Hinweis auf die ellenlange Empfehlungs- und Versprechungsliste pro Eintracht seitens der Bürgervertretungen und sonstiger Institutionen beruhigt zurücklehnen. Vor seinem geistigen Auge entsteht gar ein neuer "Sportpark Obenende" in St. Marien. "Was die Amisen haben, steht uns auch zu!"

Vorsicht! Die Bedürfnisse beider Vereine lassen sich nicht miteinander vergleichen. Während der Nachbarverein Amisia mit seiner völlig neuen Sportanlage quasi die erste eigene in der 84 jährigen Vereinsgeschichte erhielt, hat die DJK Eintracht ihre Kapazitätsgrenze überschritten und braucht nicht neuen, sondern zusätzlichen Raum.

Zugegeben, viel zu lange hat's gedauert, bis die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung nach mehr als zehnjähriger Dauerintervention der Vereinsführung endlich reagiert haben, wobei viele vorschnelle Reaktionen und Fehler auf allen Seiten gemacht worden sind, aber es bewegt sich was.

Und damit ist ein Punkt erreicht, an dem es heißt, Eigeninitiative an den Tag zu legen. Der Worte sind genug gewechselt, jetzt heißt es bald für jeden, der dem Obenender DJK-Verein in irgendeiner Weise nahe steht: "Ärmel hochkrempeln und anpacken".

Noch einmal zu den blauweißen Nachbarn zurück: Die haben es nämlich in beispielhaftem Engagement verstanden, den Bau ihres neuen Vereinsdomizils zu ihrer eigenen Sache zu machen. Weit über 10.000 Stunden Eigenleistung sprechen da eine deutliche Sprache und sollten Ansporn genug sein.

Nicht ein neidvoller Blick in Richtung Obenender Sportpark, sondern die Bereitschaft, sich selbst zum Wohle des Vereins und damit auch zum Wohl des expandierenden östlichen Stadtteiles einzubinden, ist das Gebot der Stunde.

Eigenleistung zur Finanzierung der Zukunft. Auch die kommende Generation hat ihre Bedürfnisse auf sportlichem Sektor, deren Befriedigung einem Identifikationsschub mit der Heimatgemeinde zugute kommt. Und das dürfte in unser aller Interesse liegen.

Hermann-Josef Tangen

**1. Herren: Vize-Stadtmeister und 4. Tabellenplatz**

Seit Serienbeginn verfügt die 1. Mannschaft über einen neuen Trainer. Hermann Rüter brachte mit einem ausgewählten Trainingsprogramm und fachlicher Kompetenz neue Impulse in das Team. Die Zusammenarbeit von Coach und Kader klappt, wie beide Seiten übereinstimmend feststellen, hervorragend.

Das Ziel Rütters, oben in der Tabelle ein ordentliches Wörtchen mitzureden, wurde zur Halbserie erreicht. Eintracht I belegt zur Winterpause den 4. Tabellenplatz und "hat das Zeug dazu, diese Position weiter auszubauen".

Vor dem Start in die Serie 92/93 stand für alle Papenburger Fußballvereine, wie in jedem Jahr, wieder die traditionelle Stadtmeisterschaft auf dem Programm. In zwei Gruppen trafen Aschendorf, Amisia, Germania, Aschendorfermoor, Her-



Hansi Tammen (links) und Werner Brink erwiesen sich als beste Spieler der Hinrunde.

brum, Tunxdorf-Nenndorf und DJK Eintracht aufeinander.

In der ersten Gruppe setzte sich Eintracht durch, in Gruppe II Amisia, sodaß das Finalspiel eine Wiederholung des Vorjahres wurde. Kurioserweise endete diese Begegnung ebenfalls exakt wie in 1991, nämlich 3:1 für den SV Amisia. Die Eintrachtler verloren etwas unglücklich, legten aber eine gute spielerische Leistung an den Tag.

Im Kreispokalwettbewerb schied die 1. Herren bereits in der zweiten Runde gegen den SV Breddenberg aus.

"Bei der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitzureden"

Hoffnungsvoll begann der Start in die Punktspielrunde. Bei den Spielen um die Meisterschaft belegt die Mannschaft derzeit, wie schon erwähnt, mit 17:9 Punkten und 25:11 Toren den vierten Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Das sind zwei Minuspunkte mehr als Tabellenführer Neulehe.

"Wenn man bedenkt, daß mehrere Spieler durch Verletzung ausfielen, bin ich mit dem Verlauf der Hinrunde, von kleinen Abstrichen abgesehen, durchweg zufrieden," so Hermann Rüter. "Auch wenn die Trainingsbeteiligung bei einem Schnitt von elf Spielern zufriedenstellend

Portsetzung nächste Seite

**Rüter mit Verlauf der Hinrunde weitestgehend zufrieden**

Portsetzung

ist, vermissen ich bei einigen Akteuren den letzten Einsatz."

Auf die Frage, wie er die Rückserie prognostiziert, antwortet der 48-jährige Trainer: "Nur wenn alle Spieler in der Rückrunde voll mitziehen, können wir bei der Vergabe der Meisterschaft ein Wort mitreden."

Von den neuen Kickern haben sich Wolfgang Müller und Heiko Hagen inzwischen einen Stammplatz erspielt. Bester Torschütze in der Halbserie war Hermann Schulte mit 12 Treffern vor dem

Torschützenkönig des Vorjahres, Jürgen Brelage, der, verletzungsbedingt, nur in vier Spielen über 90 Minuten zum Einsatz kam, mit sieben Toren. Als beste Spieler der Halbserie erwiesen sich Werner Brink und Hansi Tammen.

Zum Spielerkader der 1. Herren gehören: Wilfried Eichhorn, Ralf Kleinhaus, Hansi Tammen, Hermann Többens, Werner Brink, Heiko Hagen, Hermann Husmann, Andreas Hillebrand, Hermann Schulte, Wolfgang Müller, Jürgen Brelage, Winfried Brelage, Torsten Hunfeld, Siegfried Voßkuhl und Gerd Poelmann (Spieler und Betreuer).



Die 1. Herrenmannschaft (v.li.): Gerd Poelmann, Hansi Tammen, Heiko Hagen, Werner Brink, Ralf Kleinhaus, Winfried Brelage und Trainer Hermann Rüter sowie (u.) Siegfried Voßkuhl, Wolfgang Müller, Wilfried Eichhorn, Andreas Hillebrand, Hermann Husmann, Hermann Többens und Hermann Schulte. Es fehlen Jürgen Brelage und Torsten Hunfeld.



Vierter Tabellenplatz nach der Halbserie

Der von vielen befürchtete Zerfall der Mannschaft nach ihrem Abstieg in die 3. Kreisklasse blieb glücklicherweise aus. Die Spieler zeigten stattdessen in beeindruckender Weise, was wirklich in ihnen steckt. Und das mit wenigen Abstrichen sowohl im Punktspielbetrieb als auch in Sachen Trainingsmoral.

ist Benno Gerbrand mit sechs Toren vor Paul Nee mit fünf. Jeweils zwei Treffer landeten Torwart Rolf Jongebloed, Jürgen Eilers, Henning Pott und Carsten Walker. Ebenfalls erfolgreich waren Heino Heyen, Manfred Többens, Erwin Beekhuis, Wilfried Brelage. Zur Mannschaft gehören zudem Thomas Pöker, Jürgen Buhl, Hermann Watermann, Sigi Schipmann, Georg Engelberts und Hans Hillebrand.

So feierte man gleich im Auftaktspiel gegen den SV Lathen einen 5:0 Sieg und damit die ersten beiden Punkte. Doch dies, so das Betreuerduo Erwin Beekhuis und Hermann Watermann, führte bei einigen Spielern zu dem Irrglauben, ein Wiederaufstieg in der laufenden Serie sei nur noch eine Frage der Zeit. Weit gefehlt, denn schon am Sonntag darauf wurden sie eines besseren belehrt. Eine Niederlage holte sie rasch auf den Boden der Tatsachen zurück.

Ein wenig bescheiden, dafür aber durchaus realistisch macht sich das Saisonziel der Mannschaft aus: Dritter Platz in der Abschlußtafel. Voraussetzung, so Beekhuis, sei allerdings, daß das Team von weiteren verletzungsbedingten Ausfällen verschont bleiben möge.

Wäre in der Hinrunde nicht das unkalkulierbare Verletzungspech eingetreten, hätte die Motivation der Kicker zur Halbserienpause möglicherweise einen besseren Tabellenplatz bringen können. Mit drei verletzten Spielern belegt die 2. Herren den 4. Platz.

Wie bereits eingangs erwähnt, darf man die Trainingsbeteiligung als hervorragend bezeichnen. "Von dreizehn Spielern nehmen neun Mann regelmäßig an den Trainingseinheiten teil, drei Kicker sind verletzt und einer ist als Student während der Woche ortsabwesend", freut sich Hermann Watermann ob dieses Lichtblickes.

Ohne die in den Kader zurückgekehrten Leistungsträger Benno Gerbrand und Sigi Schipmann hätte die Mannschaft angesichts der Ausfälle an manchen Spieldagen nicht antreten können.

Als mustergültig bezeichnen Watermann und Beekhuis in diesem Zusammenhang die Kameradschaft innerhalb der Truppe. Neben den obligatorischen Trainingsstunden treffen sich die Spieler einmal monatlich zu einem gemeinsamen Saunaabend mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Torjäger in der Halbzeitbilanz

KÖCHLING
Papenburg, Ahldersweg

**Ob Alt- oder Neubau
Wir sind Ihr Partner!**

Wir liefern:
**Teppichboden in allen Qualitäten,
Tapeten in einmaliger Auswahl.**

Farben

Holzzuschnitte

Kleineisenteile

Werkzeuge

Maschinen

Baubeschläge

Elektromaterial

**Wir verlegen alle Bodenbeläge,
Sportböden, Parkett und führen
Malerarbeiten aus.**

Alfinanz

SERVICEAGENTUR

KARL-HEINZ ENGBERS

FINANZDIAGNOSE:

Computergesteuerte
Finanzberatung

Beratung und Vermittlung von:

- * Baufinanzierungen
- * Krediten
- * Kapital-Aufbau-Programmen
- * Kapitalanlagen
- * Versicherungen
- * Investitionsoptimierungen

Birkenallee 112 · 2990 Papenburg 1 · Telefon (0 49 61) 7 35 55

Lohnsteuerberatungsring Lohnsteuerhilfverein e.V.



Wir erstellen für Mitglieder die Anträge auf
Lohnsteuer-Jahresausgleich

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Birkenallee 112
2990 Papenburg 1
Telefon (0 49 61) 7 35 55



FUSSBALL-HERRENBEREICH

ALTE HERREN I

Alte Herren I hat 19 von 35 Spielen gewonnen

Gleich zu Beginn der Serie gingen bedingt durch die Urlaubszeit und auf Verletzungen zurückzuführende Spielerausfälle einige Derbys verloren. "Doch die gute Moral der Truppe, mit der zu spielen es immer wieder Spaß macht, trug wesentlich dazu bei, daß anschließend gleich sechs Siege in Folge verbucht werden konnten," freut sich Lambert Walker, der die AH-Eins zusammen mit Wilhelm Kleinhaus leitet.

Zu den herausragenden Ergebnissen des zurückliegenden Halbjahres zählt der 9:1 Sieg in Herbrum. Insgesamt wurden 19 Siege, zwei Unentschieden und 12 Niederlagen eingefahren, wobei die negativen Ergebnisse in den meisten Fällen sehr knapp waren.

Beim DJK-Hallenturnier in Harren, an dem neben der Ersten auch die zweite Alte-Herrenmannschaft mit Erfolg teilnahm, erreichte die AH-1 immerhin den 4. Platz; ein Ergebnis, das die Brudermannschaft zwar zu überbieten wußte, mit dem das neunzehnköpfige Team aber ebenso zufrieden ist, wie über seine



Sind mit den Ergebnissen der Alten Herren I in der Halbserie zufrieden: Die Betreuer Lambert Walker (li.) und Wilhelm Kleinhaus.

positive Sportleistungsbilanz im Jahr 1992.

Auch Feierlichkeiten kamen neben sportlichem Einsatz nicht zu kurz. Wieder einmal wurde mit Frauen und Kindern gegrillt. Das traditionelle Winterfest der "Oldies" zählte zu den Höhepunkten der außersportlichen Veranstaltungen. Nicht zu vergessen sind Walker zufolge die Partys anlässlich der runden Geburtstage von Gerd Kösters und Heinrich Walker.



"EINTRACHT-AKTUELL" Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:
Hermann-Josef Tangen, Splitting li.253, Papenburg

Titel, Layout und Fotos: H. J. Tangen, Tel. 04965/1019

Joh. Stell
Tischlermeister

Holz-
Kunststofffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 65 / 7 85



JOH. EVERS
Elektroanlagen Klimacomputer
Gartenbautechnik Service
2990 Papenburg 1
Joh. Bunte Str. 30
Tel. 0 49 61 / 7 22 92



FUSSBALL-HERRENBEREICH

ALTE HERREN II

AH-Zwo die Nummer Eins beim DJK-Turnier in Haren

Trotz des 17 Mann starken Spielerkaders tauchen immer wieder Probleme auf, zu den Samstagspielen eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Es gibt eine Vielzahl von Verhinderungsgründen der einzelnen Spieler. Oftmals lassen sich samstags nur noch mit Mühe und Not elf Mann zusammenfinden. Doch dieser fatalen Vorzeichen zum Trotz kann das "verhinderte Dutzend" auf eine recht positive Bilanz zurückblicken.

Am erfolgreichsten ist die AH-Zwo jedoch auf dem Hallenboden. So konnte die Mannschaft beim DJK-Turnier in Haren mit durchaus berechtigtem Stolz den ersten Platz erringen und sich damit übrigens auch gegen ihre "Bruderelf" aus den Reihen der AH-1 durchsetzen. Der Turniersieg war für die "Oldtimer" im schwarz-weißen Vereinsdress um so erfreulicher, als der Dauerturniersieger Sparta Werlte endlich den Wanderpokal an Eintracht abgeben mußte.

Für die Hallensaison haben sich die Eintrachtler allerhand vorgenommen. Genannt werden das Turnier bei Germania Papenburg und die Stadtmeisterschaft, deren Ausrichter Amisia ist.

Zudem muß die zweite Alte Herren ihren Vereinsmeistertitel verteidigen. Im letzten Jahr belegte die von Reinhard Schmelting betreute Truppe nach souveränen Vorrundenspielen und dem überzeugenden Finalerfolg über eine "auswärtige" Mann-

schaft den ersten Platz in dem vereinsinternen Derby. Bleibt nur zu hoffen, daß die Erwartungen nicht zu hochgeschraubt werden.

*Viel Glück und Erfolg,
vor allen Dingen aber
Gesundheit,
wünscht der Sportverein
DJK Eintracht Papenburg
allen Lesern von
"EINTRACHT-AKTUELL"
für das Jahr 1993*



MODE für jung und alt

Damen- u. Herren-Pullover
aus Schoeller-Wolle

Damenblusen u. Röcke

Nachtwäsche für
Damen u. Herren

Tisch- u. Qualitätswäsche
und, und, und

TEXTILWAREN

Elisabeth Müller

2990 PAPENBURG 1

Hauptkanal rechts 97, Tel. (049 61) 51 34



FUSSBALL-DAMENBEREICH

DAMEN-MANNSCHAFT

Meisterelf auf den neunten Tabellenplatz abgerutscht

Daß die Saison 1992/93 für den Vorjahresmeister alles andere als ein Spaziergang werden würde, ließ der Trainer der Damenmannschaft, Wilfried Eichhorn, bekanntlich schon vor dem Start in die neue Serie verlauten.

Zur Erinnerung: Die Damen hatten sich mit 25:3 Punkten (72:11 Tore) souverän die Meisterschaft in der Kreisliga, Emsland-Nord, gesichert, verloren das Aufstiegsspiel in die Bezirksklasse allerdings knapp und mußten mit fünf Absteigern aus dem Bezirk in ihrer Klasse verbleiben.

Wie recht Eichhorn mit seiner Prognose gehabt hat, zeigt sich nach Abschluß der Halbserie. Mit 2:10 Punkten und einem Torverhältnis von 13:18 reichte es gerade noch für den 9. Tabellenplatz. Die Ursache hierfür liegt natürlich nicht nur darin begründet, daß die neue Spielklasseneinteilung mit den genannten fünf Absteigern die Emslandliga sehr stark gemacht hat, sondern auch und gerade im Verletzungspech der Eintrachtlerinnen.

Gleich nach dem Auftaktspiel in der neuen Runde erwischte es Libero Gisela Marks. Etwas später ereilte Torfrau Helga Fresemann das gleiche Schicksal. Beide Leistungsträgerinnen fielen bis zum heutigen Tage aus.

Für Helga Fresemann stellte sich Elke Droste aus den Reihen der Mädchenelf zwischen die

Pfosten. "Elke", so Wilfried Eichhorn, "hat ihre Sache wirklich sehr gut gemacht." Auch wenn einige Spiele sehr knapp und zudem unglücklich verloren wurden, so gingen die Punkte für Eintracht dennoch "flöten".

Erfolgreiche Teilnahme an Pokalturnieren

Ihren ersten Punkt holten sich die Damen übrigens ausgerechnet gegen den Tabellenführer und Favoriten auf die Meisterschaft SV Twist. Die von den Spielanteilen her ausgezeichnete Begegnung endete mit einem leistungsgerechten 3:3 Remis.

Einen Erfolg meldet die Crew von ihrer Teilnahme an Pokalturnieren in näherer und weiterer Umgebung. In Heede nahmen 10 Mannschaften von der Kreisliga bis zur Bezirksklasse an einem großangelegten Pokalderby teil. Die Papenburgerinnen setzten sich in den Vorrunden durch und entschieden schließlich auch das Finale für sich. Der 1. Platz brachte der Eintracht eine wertvolle Trophäe ein.

Zum Damenteam gehören: Brigitte Nee, Petra Schulze, Claudia Cordes, Petra Terveer, Resi Nee, Petra Sundmacher, Claudia Bröer, Helga Fresemann, Susanne Boltjes, Maria Eichhorn, Gisela Marks, Elke Kannegießer, Heike Hunfeld, Miriam Boßmann, Annegret Brink und Annegret Tammen.

M. Falkenstein

Maler- und
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21
2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 61/77 11

Hermann Gerdes

Baustoffgroßhandlung

2991 Surwold-Börgermoor
Schulstraße 58
Lager: Am Hafen
Telefon: 04965/758



MÄDCHEN-MANNSCHAFT

Mädchen in der stärksten Kreisligastaffel gut behauptet

Durch die Neugliederung der Kreisliga in vier Staffeln, die mit Serienbeginn in Kraft trat, fiel das Ergebnis in diesem Halbjahr, wie von Thomas Pöker und Rolf Jongebloed als Betreuerduo erwartet, eher mittelmäßig, aber keineswegs schlecht aus.

Aufgrund des guten Abschneidens der weiblichen Nachwuchskicker im letzten Spieljahr wurde Eintrachts Mädchenelf in die stärkste der genannten vier Staffeln eingestuft. "Dadurch," so Thomas Pöker, "sanken unsere Chancen auf die erhoffte Meisterschaft in dieser Serie rapide."

Zur Winterpause belegt DJK Eintracht den vierten Tabellenplatz vor Rot-Weiß Heede und Grenzland Twist in der Staffel I der Kreisliga. Die Tabelle wird angeführt von Union Meppen, gefolgt von Germania Twist und dem SV Fehndorf. Mannschaft und Betreuer zeigen sich mit der erreichten Platzierung dennoch recht zufrieden, auch wenn der Meisterschaftszug vor Rückserienbeginn wohl schon abgefahren sein dürfte.

Als durchaus respektabel darf das Abschneiden der von einer ausgezeichneten Kameradschaft getragenen Crew bei den Spielen um den begehrten Kreispokal gewertet werden. Nach glänzenden Derbys erreichten die Mädchen das Halbfinale. Leider endeten die Hoffnungen auf den Erwerb der Trophäe nach einer unglücklichen Niederlage gegen den SV Bokeloh.

Andrea Krübel zählte in der Hinrunde zu den herausragenden Spielerinnen in der Mädchenelf bei DJK Eintracht.



Nach wie vor gut ist die Beteiligung am Trainingsbetrieb. "Die Mädchen machen begeistert mit und so etwas motiviert auch die Betreuer," freut sich Rolf Jongebloed. Auch wenn der Weg zum Training während der Wintermonate, an denen auf dem Hallenparkett gekickt werde, etwas länger sei, so fänden sich ausnahmslos alle Spielerinnen pünktlich ein. Ein derartiges Engagement stelle eine solide Basis für künftige Erfolge dar.

Zum weiblichen Nachwuchskader gehören: Stephanie Nee, Carina Jongebloed, Anja Jongebloed, Martina Brink, Sonja Janssen, Nadine Schmeling, Elke Droste, Bettina Voeste, Ellen Hanrath, Andrea Krübel und Heidi Heyen.

Das Betreuerduo sucht dringend weitere "Talente" im Alter von 12 bis 15 Jahren. Das Training findet jeweils dienstags um 17 Uhr auf dem Sportplatz beim Forsthaus statt. Interessierte Mädchen können sich während der Trainingsstunden direkt oder telefonisch bei Thomas Pöker unter 04961/ 71648 beziehungsweise bei Rolf Jongebloed, Tel. 04961/ 71309, melden.

**Nach zwei Jahren wieder eine A-Jugend gemeldet**

Nach zweijähriger Abwesenheit konnte die Spielgemeinschaft DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoor für die Saison 1992/93 wieder eine A-Jugendmannschaft für den Spielbetrieb melden.

Als 11er Mannschaft bestreitet sie ihre Punktspiele in der Kreisliga Nord. Neben der Aufstellung gibt es einen weiteren positiven Aspekt zu melden, nämlich den, daß sich neben Hans-Jürgen Gehrman auch Wilfried Eichhorn, der ohnehin schon sehr engagiert für Eintracht eintritt, als Trainer und Betreuer für die A-Jugend zur Verfügung stellte.

Im ersten Spiel mußte das Team gegen die Sportfreunde Bockhorst antreten. Dieses Pokalderby ging mit 11:1 Toren haushoch verloren. SF Bockhorst hieß auch der erste Gegner zum Punktspielstart. Nach einer relativ ausgeglichenen ersten Halbzeit kam in der zweiten der Einbruch und so mußte man sich schließlich mit 0:8 Toren geschlagen geben.

"Das war, schlicht gesagt, eine Frechheit!"

Der im negativen Sinne absolute Höhepunkt sollte dann am zweiten Spieltag gegen die SG Dörpen/ Ahlen Steinbild folgen. "Nicht wegen der 1:7 Heimpleite waren Wilfried und ich so erbost, sondern über die Art und Weise, wie sie zustande kam,"

so Hans-Jürgen Gehrman. Und weiter: "Was die Mannschaft an diesem Sonntag geboten hat, war schlicht gesagt eine Frechheit. Auch nach einem hohen Rückstand darf es nicht sein, daß einige Spieler aufgeben und die restlichen vier bis fünf Kicker im Stich lassen." "Jeder Spieler," so fügt er an, "sollte soviel Ehrgeiz und Selbstbewußtsein haben, eine Niederlage so knapp wie möglich zu halten."

Dem ist nichts hinzuzufügen. Nach einer Mannschaftsbesprechung waren sich später aber alle einig, daß sich dergleichen nicht wiederholen werde. Am nächsten Sonntag gab es in Esterwegen zwar wieder eine 8:3 Packung, doch am vierten Spieltag kam es im Duell der "Kellerkinder" zu einer Wende. Diesmal nämlich zeigte die A-Jugend den nötigen Biß und Einsatz und schlug die SG Fresenburg/ Wahn mit 6:2 Toren.

Der Aufwärtstrend hielt auch 14 Tage später beim SV Hilkenbrook

Fortsetzung nächste Seite

Tabelle Kreisliga A

1. FC Germ. Pbg.	41:12	19:01
2. SV Esterweg.	30:12	16:02
3. SG Dörp./Ahl.	40:19	14:04
4. SG Lor./Rast.	45:22	13:07
5. SF Bockhorst	37:25	09:09
6. Hilkenbrook	18:18	08:12
7. Sig. Sögel	23:15	07:11
8. Neul./Herbr.	16:33	05:15
9. Eintr./ASD-M.	12:52	03:15
10. Fresbg./Wahn	11:65	00:18

**Vorletzter Tabellenplatz wegen schlechter Einstellung**

Fortsetzung

an, wo ein 1:1 erzielt wurde. Pech hatte man hingegen im Heimspiel gegen die SG Neulehe/Herbrum/Lehe. Nach überlegen geführtem Spiel unterlag die SG Eintracht/ Aschendorfermoor durch einen Konter in der zweiten Halbzeit mit 0:1. Die letzten drei Punktspiele vor der Winterpause, gegen sogenannte Titelanwärter, wurden leider wieder hoch verloren.

Zur Serienhalbzeit belegt die Gemeinschaft mit 3:15 Punkten und 12:52 Toren den vorletzten Tabellenplatz hinter der SG Neulehe/ Herbrum/ Lehe mit 5:15

Punkten und vor der SG Fresenburg/ Wahn mit 0:18.

Zum Spielerkader gehören (in Klammern die erzielten Tore): Holger Kruse, Martin Sültmann und Torsten Dreier und als ältere B-Jugendspieler Daniel Schulz (3) und Michael Wessels (1) vom SV Aschendorfermoor sowie Niels Pott, Olaf Janssen, Rolf Kösters, Ramasan Sinankili, Jens Kremer (2), Holger Bohlen (1), Horst Terveer (4), Heino Heyen (2), Hans-Hermann Többens, Willi Jansen, Bernd Lünswilken und Ingo Schipper, alle von DJK Eintracht Papenburg.

AVIA-SB Tankstelle und Autovermietung

Heinrich Albers



Zweirad-Fachgeschäft
Hercules- und Puch-
Vertretung

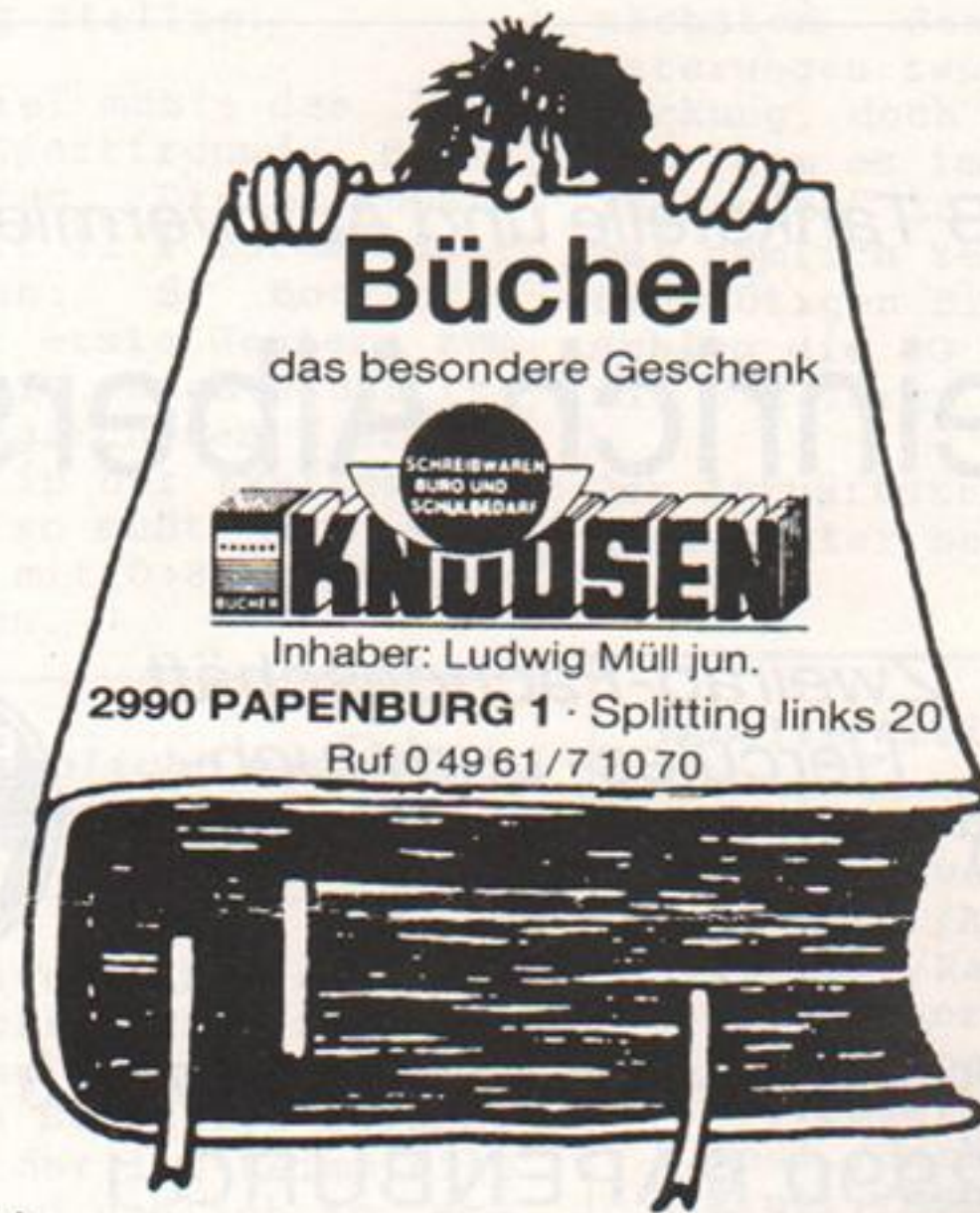


Birkenallee 135 – Telefon 77 10
2990 PAPENBURG 1

Gaststätte Rolfee

Saalbetrieb für
Betriebs- und Familienfeiern

Lüchtenburg links 86
2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 61 / 7 34 37



B-Jugend

B-Jugend steht im Finale um den Kreispokal

Positive und negative Seiten skizzieren die erste Halbserie der von Hermann Többens und Gerd Kruse betreuten B-Jugend im Spieljahr 1992/93. Zu den herausragenden Leistungen, soviel schon mal vorab, zählte das Erreichen des Finales im Spiel um den Kreispokal. Weniger Erfolg war den B-Jugendlichen im Punktspielbetrieb beschieden, wo sie den Anschluß an die Tabellenspitze nicht halten konnten.

Die B-Jugend belegt mit 10:8 Punkten den 5. Tabellenplatz in der Kreisliga Nord und hat ein Torverhältnis von 24:15 aufzuweisen. In der Rückserie, so hofft das Team, kann man vielleicht noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach oben klettern.

In dem bereits erwähnten Kreispokalderby wurde durch gute Leistungen das Endspiel erreicht. Das Finale findet im März statt, der Gegner wird dann SV Esterwegen heißen. In der ersten Runde hatte die "B" ein Freilos, in der zweiten und dritten siegten die Nachwuchskicker nach Punktegleichstand

erst im Elfmeterentscheid.

Hierbei zeigte Torwart Oliver Rensen einmal mehr, was in ihm steckt. Sowohl die überzeugende Leistung des Keepers als auch die der Elfmeterschützen ebneten der Eintracht nach Siegen über den SV Neubörger und die SG Rhede/ Brual den Weg ins Finale.

In den Herbstferien nahmen die Spieler Willi Schomaker, Markus Karschunke, Michael Wessels und Frank Jungeblut an einem Lehrgang der DJK in Münster teil.

Der Mannschaftskader setzt sich aus folgenden 15 Kickern zusammen, drei kommen vom SV Aschendorfermoor, 12 von Eintracht (in Klammern die Anzahl der erzielten Tore): Frank Jungeblut (10), Daniel Schulz (5), Ingo Engelberts (3), Thomas Koop (3), Yuan Khong (3), Bernhard Konkolewski (2), Andre Janssen (1), Michael Wessels (1), Oliver Rensen, Christian Weseler, Bernhard Sültmann, Willi Schomaker, Markus Karschunke, Sascha Schollmayer und Holger Schröder.

Immer wieder Probleme bei den Auswärtsfahrten

Trotz einer "Stammfahrbereitschaft", der ein herzliches Dankeschön gebührt, treten immer häufiger Fahrprobleme auf. Bei einem Kader von bis zu 20 Kickern reichen keine zwei bis drei PKW aus.

Von dieser Stelle aus ein dringender Appell an alle Eltern: "Stellt Euch als Fahrer zur Verfügung! Ihr erwartet doch auch, daß Eure Kinder sicher zu den Spielen hin- und hergefahren werden. Zudem ist es für unsere jungen Fußballspieler sehr wichtig, wenn Vater oder Mutter dem Spiel ihres Sohnes beiwohnen. In diesem Sinne hofft der Verein auf viele Fahrer in der Rückrunde."

**C-Jugend auf dem 1. Tabellenplatz in der Kreisliga**

Zufriedenheit bei der C-Jugendmannschaft. Zur Serienhalbezeit weist das Team die stolze Bilanz von 24:2 Punkten und 69:12 Toren vor und liegt punktgleich mit Sparta Werlte und dem SV Amisia auf dem 1. Tabellenplatz in der Kreisliga. Eine starke Leistung angesichts des dichtgestaffelten Spielplanes.

Alle drei leistungsgleichen Mannschaften hoffen natürlich auf die Meisterschaft, die dann zur Teilnahme an den Aufstiegs-spielen zur Bezirksklasse berechtigen würde. Eine spannende Rückrunde ist also zu erwarten. Hier gilt es mehr denn je, der Mannschaft den Rücken zu stärken.

Die intern von Trainer Reinhard Schmeling geführte Torschützenliste zeigt Michael Klotzky mit 24 Treffern an der Spitze, gefolgt von Mario Schmeling mit 19. Es folgen Ghassam Azkoun, Stefan Wessels, Frank Glade, Eike Tammen, Björn Jongebloed, Andreas Geiger und Sami Cenjiz.



Eine sehr muntere Truppe: Die C-Jugend der DJK Eintracht, die auch schon mal kräftig in die Pedale tritt, um zu den auswärtigen Spielorten zu gelangen.

Während die Meisterschaftsrunde in sportlicher Hinsicht bis zur Halbserie optimal verlief, war in den Pokalspielen nicht ganz so viel Glück zu verzeichnen gewesen.

Daß hinter der positiven Halbserie selbstverständlich sehr viel Arbeit und ein entsprechend großes Trainingsprogramm stecken, dürfte zwar hinlänglich bekannt sein, verdient aber auch von dieser Stelle aus noch einmal besondere Anerkennung. Bei zweimaligem Training in der Woche konnte Reinhard Schmeling von seinem 16 köpfigen Kader regelmäßig 13 Spieler begrüßen.

Wie dicht Glück und Unglück zusammenstehen, wurde in den Reihen der C-Jugend deutlich. "Glücksjunge" der Saison ist Michael Klotzky, der nach mehreren Auswahllehrgängen den Durchbruch schaffte. Er zählt zum Auswahlkader U-13 im Niedersächsischen Fußballverband und trainiert jetzt sehr häufig

Fortsetzung nächste Seite

**Auch die Hallensaison ist erfolgreich angelaufen**

Fortsetzung

in der Sportschule Barsinghausen.

"Pechvogel" der Saison ist Björn Jongebloed, der sich im Spiel gegen Germania eine Bänderdehnung zuzog. Nachdem er diese Verletzung gerade auskuriert hatte, erwischte es ihn erneut: Im ersten Trainingsspiel holte er sich einen doppelten Bänderriß. Alle Kameraden hoffen nun, daß er mit Beginn der Rückserie im Frühjahr wieder einsatzbereit ist.

Zahlreiche Neuanmeldungen für den C-Jugend-Kader

Erfolgreich angelaufen ist die Hallensaison. Am ersten Spieltag konnte Eintracht mit seiner ersten Mannschaft die Nachbarvereine Amisia und Germania schlagen. Die zweite Mannschaft erzielte zwar keinen Treffer, kassierte aber auch keinen. Für beide Teams stehen somit noch alle Möglichkeiten offen.

"Die Erfahrung in siebenjähriger Tätigkeit als Jugendbetreuer hat mich gelehrt, daß der große Spielerkader bei Serienbeginn in der laufenden Saison laufend abbröckelt," so Reinhard Schmeling. Dies führe dazu, daß häufig nur mehr die Stamm-Mannschaft oder noch weniger übrig bleibe.

Bei der C-Jugend lasse sich erstmals eine gegenläufige Ten-

Der C-Jugend Spieler Michael Klotzky steht weiterhin auf der Liste für eine Anwartschaft als Spieler in der Niedersachsenauswahl.



denz ausmachen. Zwischenzeitlich hätten sich bei ihm sechs Spieler wieder angemeldet, so daß die Truppe aus 20 Kickern besteht. "Ich hoffe, daß dieser Trend anhält und daß wir den Jungen ein gutes Umfeld bieten können, in dem sie sich wohl fühlen, auch wenn der eine oder andere einmal die Ersatzbank drücken muß." Unter Anspielung auf das Motto der Spitzenklubs in der Bundesliga fügt er hinzu: "Zu jeder Meistermannschaft gehört auch eine starke Ersatzbank."

Zum Spielerstamm der C-Jugend gehören folgende Kicker: Frank Glade, Björn Jongebloed, Mario Schmeling, Stefan Hockmann, Eike Tammen, Michael Klotzky, Andreas Geiger, Thomas Timmermann, Jörg Voskamp, Ghassam Azkoun, Ingo Brinkmann, Holger Hillebrand, Norbert Hackmann, Frank Freericks, Ali Sinankili, Sami Cenjiz, Holger Jansen und Markus Schlichter (alle Eintracht) sowie Stefan Wessels, Norbert Bröring und Thomas Scharner (Aschendorfermoor).

Splitting-Videothek

2990 Papenburg-Obenende

Splitting rechts 159 · Telefon 0 49 61/7 51 41 u. 7 41 64

*Wir führen Videofilme für jeden Geschmack,
zu unsern bekannt günstigen Preisen.*

**Unser Motto! Fachgerechte Beratung - reelle Preise
- zufriedene Kunden.**

Kein Zutritt für Kinder und Erwachsene unter 18 Jahren.
Geöffnet montags – samstags von 9.00 Uhr – 21.00 Uhr.

Kfz-Werkstatt

Bernhard Runde

2991 Neulehe, Hoeks-Teile

Telefon (0 49 68) 3 71 – Fax (0 49 68) 3 72

**Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –
TÜV und ASU im Hause –
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen**



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-JUGEND I

D-Jugend-Betreuer mit der Leistung zufrieden

Mit 11:11 Punkten belegt die D-I der Spielgemeinschaft DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoor zur Winterpause den 7. Tabellenplatz in der Kreisliga. "Das ist eine hervorragende Leistung," so Theo Konkolewski, der das Team zusammen mit Georg Kofoet betreut.

Das Zwischenergebnis ist umso beachtlicher, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Spieler erst im Sommer von der Siebener- auf eine Elfermannschaft umgestiegen sind. Eine solche Umstellung ist bekanntlich ein schwieriges Unterfangen für den Nachwuchs. Eine der Folgen besteht zum Beispiel darin, daß die Freiräume nicht immer genutzt werden.

In der Rückrunde möchte das Team gerne den 6. Tabellenplatz erreichen und Esterwegen, Dörpen oder Aschendorf in die Schranken weisen. "Das wäre dann ein Super-Erfolg," so Kon-

kolewski.

Beim eigenen Pokalturnier sicherte sich die Truppe mit stolzen 7:1 Punkten den ersten Platz vor Germania (6:2), Amisia (5:3), Esterwegen (3:5) und Dörpen (2:6), ein Ergebnis, mit dem die Betreuer eigenen Angaben zufolge bei aller Zuversicht nicht gerechnet hatten.

Nicht qualifizieren konnte sich die Truppe beim Hallenturnier um den Kreispokal; hatte sie doch ein schweres Los erwischt, was ihre Gegner anbelangt. Die Ergebnisse: Gegen Germania 1:2, Amisia 0:2, Aschendorf 4:0 und Herbrum 4:1. Trotz ihrer neun Tore und einem Punktverhältnis von 4:4 reichte es nur zum dritten Platz hinter den Ortsrivalen Germania und Amisia.

In der D-I spielen: Jens Hillebrand, Jens Schulz, Andre Lienland, Patrick Hillebrand, Patrick Sievers, Daniel Kofoet, Klaus Meyer (alle Eintracht)

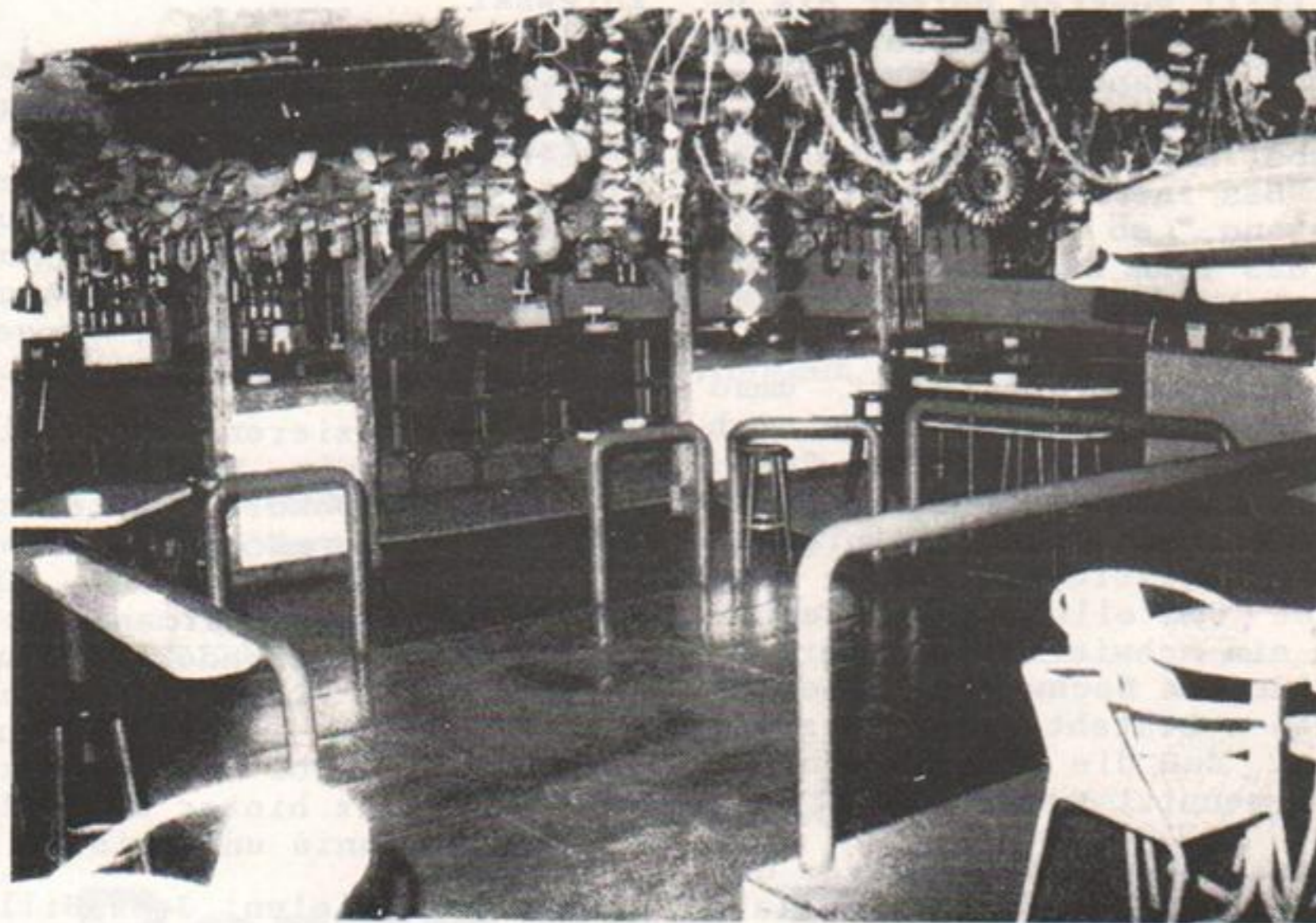
sowie David Trzaska, Matthias Elit, Dennis Poelmann, Christian Hoffmann und Tim Spielvogel (ASD-Moor). Einen besonderen Dank richten Georg Kofoet und Theo Konkolewski an jene Eltern, die sich immer wieder als Fahrer zur Verfügung stellten und ohne die eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebes so kaum möglich wäre.



Die D-Jugend mit ihren Betreuern Georg Kofoet und Theo Konkolewski.

☆☆☆☆☆
☆ DISCOTHEK ☆

Red-River



Der Treffpunkt in Papenburg

Inh. H. B. von Behrens

Papenburg 1 · Johann-Bunte-Straße 22

Telefon 0 49 61/7 34 24

Seit 23 Jahren

beständigste und führende Discothek
in Papenburg und Umgebung.



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-JUGEND II

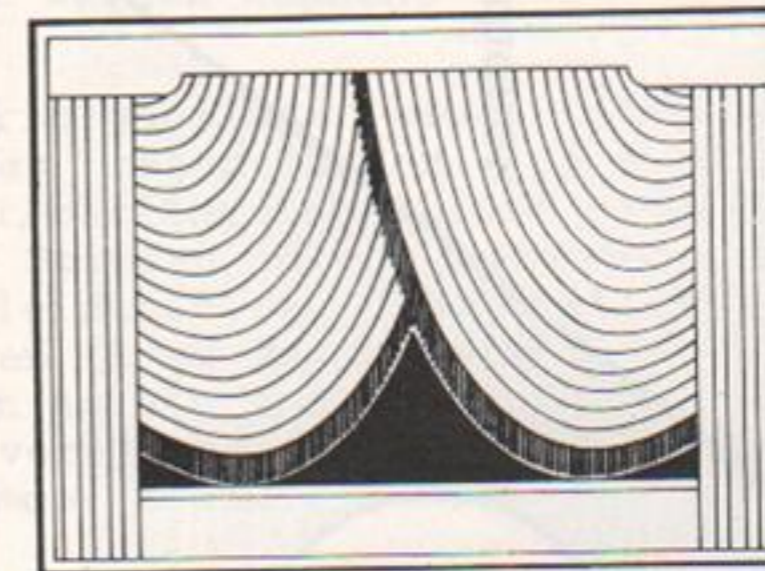
D-II zur Winterpause auf dem 7. Tabellenplatz

Leider nur den 7. Platz (von zehn) erreichte die 2.D-Jugendmannschaft der Spielvereinigung DJK Eintracht Papenburg / SV Aschendorfermoor in der Hinserie. Mit einem Punktestand von 6:12 konnte das von Gerd Korte betreute Team immerhin noch drei Mannschaften in der Siebener-Kreisklasse auf niedrigere Tabellenplätze verweisen.

Das Engagement der jungen Fußballer ist nach Auskunft des Betreuers dennoch ausgezeichnet. "Die Mädchen und Jungen

halten zur Stange und haben durchaus realistische Chancen, in der Rückrunde weiter nach oben zu klettern," so Korte. Die Trainingsbeteiligung bezeichnet er als beispielhaft, es seien fast immer alle Kicker anwesend.

Das D-II-Team bilden: Michael Fehr, Britta Sürken, Ingo Bröring und Samuel Trzoska von Aschendorfermoor sowie Marcel Freese, Dennis Kösters, Markus Kösters, Andre Prost und Thomas Mersmann von Eintracht.



Gardinen-Studio

Farben – Tapeten
Bodenbeläge

TTG Heymann GmbH

2990 Papenburg 1 · Birkenallee 86 · Telefon 0 49 61/79 24

**E-Jugend hat eine gute Erfolgsbilanz aufzuweisen**

Für eine einzige Mannschaft fast schon zu viele und für zwei zu wenig Kicker. Mit dieser Problematik in Sachen Mannschaftsstärke startete die von Gerd Nee und Kurt Elit geleitete E-Jugend in den Spielbetrieb 1992/93 der Kreisliga.

Hatte man bei Serienbeginn 16 Nachwuchsspieler auf der Liste, so erhöhte sich diese Zahl im Verlauf der Hinrunde auf 21. Eine stattliche Zahl, aber, wie erwähnt, für die Aufstellung von zwei Teams im Elferbereich leider nicht ausreichend. Folglich ist für den Punktspielbetrieb eine Crew gemeldet worden, während für die Spiele in der Halle zwei Mannschaften geschickt werden können.

Die Erfolgsbilanz kann sich durchaus sehen lassen. In der Meisterschaftsrunde wurden von sechs Spielen drei gewonnen, zwei leider etwas unglücklich verloren (hier hatten die Ortsrivalen Amisia und Germania die Nasen vorn) und ein Remis gegen Börgermoor erzielt.

In der Pokalrunde führen die kleinen Obenender Kicker im ersten Spiel gegen Börgermoor einen 4:3 Sieg ein, scheiterten im zweiten Spiel allerdings mit 1:5 Toren recht deutlich gegen Werlte.

Mit 6:2 Punkten steht die E-Jugend ausgezeichnet in der laufenden Hallenrunde da und hat beste Aussichten, die nächste Runde zu erreichen. Das mit

Spannung erwartete Turnier findet am zweiten Wochenende im Februar statt.

Als sehr gut bezeichnet das Betreuerduo Nee/ Elit die Trainingsbeteiligung seiner Schützlinge. Von den 21 Mädchen und Jungen in der Spielgemeinschaft DJK Eintracht / Aschendorfermoor nehmen regelmäßig 17 bis 19 Kinder an den wöchentlich stattfindenden Trainingseinheiten teil.

Zum Kader der E-Jugend gehören: Daniel Dreier, Willy Sültmann, Andreas Kruse und Jens Voskuhl vom SV Aschendorfermoor sowie Thorsten Jongebloed, Christian Stavermann, Florian Dworok, Jens Nee, Sascha Eymann, Harun Yenipinar, Frank Engbers, Pascal Walker, Mohammad Azkoun, Andre Voskuhl, Melanie Münster, Hermann Nee, Hans Herick, Thomas Herick, Daniel Nee, Christoph Brokowski und Sabine Sandmann von DJK Eintracht.

Jugendfußball bei
DJK Eintracht?



Affen-
geil!



Für alle Probleme haben wir die Lösung

Ratlosigkeit gibt es bei uns nicht

Es ist unsere Aufgabe, Ihnen mit Anregungen zu dienen

Entwürfe und Muster stehen zur Verfügung

Rund 50jährige Erfahrung

Interessant in Preis und Qualität

Collection ist umfangreich

Kommen Sie zu uns, es wird Ihr Vorteil sein

Sie sollten von unseren vielseitigen Möglichkeiten Gebrauch machen

Wilhelm Freericks, Bauschlosserei, Splitting rechts 62, 2990 Papenburg 1, Telefon 0 49 61 - 7 34 73





2990 Papenburg 1 · Splitting links 194 · Telefon 0 49 61/7 25 17

Moderne Floristik
Brautschmuck
Kirchendekorationen
Kranzbinderei
und Grabpflege

Hochzeit - Geburt
Glückwunsch

Anzeigenkarten in großer Auswahl

Druckerei Deeken

2990 Papenburg, Splitting rechts 115

Telefon 04961/71760



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND I

Jüngste Vereinskicker mit großem Eifer bei der Sache

Im F-Jugendbereich, wo die jüngsten Fußballspieler des Vereins kicken, konnten für die laufende Serie zwei Mannschaften gemeldet werden. 23 Spielerinnen und Spieler werden von einem fünfköpfigen Betreuersteam die ersten Ballkontakte vermittelt.

Beide Mannschaften trainieren gemeinsam. Zu den Trainingsstunden können fast immer alle Spieler, die übrigens mit grossem Eifer an die Sache herangehen, begrüßt werden. "Und das," so Georg Engelberts stellvertretend für alle, "macht auch uns Betreuern große Freude."

Neben Engelberts betreut Hans-Gerd Fresenborg die F-1. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen als aktive Spieler von der Jugend- über die Herren- bis hin zur Alte Herren-Mannschaft und als Coaches für den Kickernachwuchs.

Beim "Konrad Severing"-Cup gut abgeschnitten

Zur Winterpause belegt die F-1 einen Mittelplatz in der Kreisliga. Torschützen waren Ralf Engbers und Thomas Wildermann mit jeweils drei Treffern. Neben den Punktspielen beteiligte sich das Team an einem Turnier um den "Konrad Severing Pokal". Von 36 teilnehmenden Mannschaften erreichten die Papenburger einen mittleren Platz, was für die junge, unerfahrene Truppe als ein großer Erfolg zu werten ist.

Im Oktober standen sich Eintrachts F-Jugend und Germania in einem Vorspiel anlässlich eines Derbys im Waldstadion gegenüber. Die Eintracht-Crew, die aus den jüngeren Spielern beider Mannschaften zusammengestellt worden war, trennte sich von den Untener Ortsrivalen vor großer Zuschauerkulisse mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Beide Teams starteten im Dezember in die Hallensaison, die bereits die ersten spannenden Begegnungen bescherte. Apropos Bescherung! Die gab es natürlich auch, und zwar in Form der traditionellen Weihnachtsfeier im Clubhaus. Der Nikolaus beschenkte die Mädchen und Jungen mit kleinen Präsenten, die von Gewerbetreibenden aus der Gemeinde gestiftet worden waren. Darüber hinaus wurden Weihnachtslieder gesungen, gab es Kuchen, Nüsse und Getränke.

Zum F-1 Kader gehören: Thorsten Lienland, Ralf Engbers, Michael Eissing, Daniel van Achteren, Thomas Wildermann, Rene Wesels, Michael Fennen, Daniel Engelberts, Florian Kofoet und Britta Schnieders.

Weitere fußballinteressierte Mädchen und Jungen ab fünf Jahre sind herzlich eingeladen, einfach mal 'reinzuschnuppern. Die Eltern können sich im Vorfeld gerne bei Georg Engelberts unter Tel. 04961/ 71944 oder bei Hans-Gerd Fresenborg unter Tel. 04961/ 75665 informieren.

Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!

- Riesenauswahl auf 1000 m²
- Chice, modische Sportwear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

Geht's um
Sportartikel
und
Sportbekleidung,
dann nur



Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/B 70, Telefon 0 49 61/34 80

Gaststätte Moorquelle

Inhaber: M. Kaiser



2990 Papenburg 1

Bethlehem rechts 156
Telefon 0 49 61/7 10 75

Bundes-Kegelbahnen

Im Ausschank:



dab Meister-Pils



F-JUGEND II

Zweite Mannschaft belegt den dritten Tabellenplatz

Die F-Jugend II belegt zur Serienhalbezeit einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz. Torschützenkönig ist Michael Kasicki mit sechs Toren. Viele andere Spieler folgen mit je einem Treffer.

Die 2. Mannschaft wird betreut von Heino Heyen, Michael Brands und Manfred Többens. Alle spielen seit vielen Jahren im Eintracht-Dress und machten bei dem Obenender Verein, ebenso wie ihre Schützlinge jetzt, die ersten Erfahrungen in Sachen "Umgang mit dem runden Leder". Das Trio ist mit der Mannschaft sehr zufrieden und hebt besonders die ausgezeichnete Torwartleistung von Jens Krübel und das fußballerische Können des jüngsten Kickers, Andre Wagner, sowie den Einsatz aller hervor.

Bedanken möchten sich die Betreuer nicht nur bei den Spielern, die übrigens eine gute Trainingsmoral an den Tag legen, sondern auch bei den Eltern, die sich immer wieder als

*Betreuer danken
den Eltern der Spieler*

Fahrer zur Verfügung stellen und auch sonst unterstützend eingreifen.

Zur Mannschaft gehören Christian Fresenborg, Sebastian Belling, Bernhard Watermann, Jennifer Arens, Michael Kasicki, Sylvia Hockmann, Thorsten Eymann, Jens Krübel, Christoph Bartz, Andre Wagner und Insa Wessels.



Die jüngsten Nachwuchskicker feierten traditionsgemäß ihr Weihnachtsfest im Clubraum. Unser Foto zeigt die Spieler mit dem Nikolaus und Betreuer Georg Engelberts im Anschluß an die Bescherung, für die einige Gewerbetreibende aus der Gemeinde kleine Geschenke gestiftet hatten.

Den Weltrekord im Hochsprung ...



... müssen Sie schon selber aufstellen. Mit uns schaffen Sie dafür eine andere Bestleistung: den Sprung ins eigene Heim.


Anton Hunfeld

Bezirksleiter der
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG
– Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken –

Splitting rechts 178 2990 Papenburg Telefon 04961/7 12 26

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen

 Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS, 1.HERREN

TT-Herren I hält gegenwärtig die "rote Laterne"

Nach ihrem Aufstieg in die 1. Tischtennis-Kreisklasse hatte die 1. Herrenmannschaft des Vereins schwer zu "krackseln". Der Vorjahresherbstmeister in der 2. Klasse hatte nicht nur gegen eine starke Konkurrenz anzutreten, sondern auch mit personellen Engpässen zu kämpfen. Die meisten Punktspiele mußten mit Ersatzspielern aus der 2. Mannschaft über die Bühne gebracht werden.

Zur Serienhalbzeit belegt die 1. Herren den letzten Tabellenplatz, auch wenn sie den Punktgewinnen gegen Dörpen und Börger sehr nahe waren und auch gegen die Spitzenteams von Amisia und dem TV Papenburg eine ansprechende Leistung boten. So aber nahmen sie die "rote La-

terne" in Empfang.

In der Rückrunde hoffen Heinz Schulte, Stefan Schmitz, Frank Pahl, Ingo Nee, Ingo Freimuth und Meinhard Többens ebenso wie TT-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl, den letzten Tabellenplatz verlassen zu können.

Tabelle 1. Halbserie 1992/93

1. TV Papenbg. I	58:37	12:02
2. Amisia Pbg. IV	58:33	10:04
3. Börger II	58:39	10:04
4. Börgermoor I	50:41	08:06
5. Neubörger I	41:43	07:07
6. BW Dörpen II	40:50	06:08
7. SV Langen I	33:53	03:11
8. Eintracht I	21:63	00:14

ACHTUNG, JUGENDLICHE UND SCHÜLER !

Die DJK Eintracht Papenburg sucht zur Verstärkung ihrer Jugendabteilung im Bereich Tischtennis weitere Spieler für die weibliche und die männliche Jugendmannschaft.

Die Abteilung ruft daher alle interessierten Schüler und Jugendlichen auf, sich mit TT-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl unter Telefon 04961/ 71139 in Verbindung zu setzen oder einfach montags gegen 18.00 Uhr in der Turnhalle bei der Splittingschule hereinzuschauen.

TISCHTENNIS IST TOLL !

COLONIA -Versicherungsbüro
ganz in Ihrer Nähe !!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen als Partner zur Verfügung.

COLONIA SACH-VERSICHERUNGEN
Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Betriebe, Kfz

COLONIA LEBENS-VERSICHERUNGEN
Baufinanzierungen, Vorsorgeprogramme

COLONIA BAUSPARKASSE
Gesamtaufinanzierungen

COLONIA KRANKENVERSICHERUNGEN
Krankenzusatzversicherungen

ROLAND RECHTSSCHUTZ
Familien- und Verkehrsrechtsschutz

KFZ-DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER

Ihr
Colonia-
Versicherungsfachmann

Generalvertretung

Wolbertus Glade

Splitting rechts 283
2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 65/2 87



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS, 2.HERREN

II. Herren auf einen mittleren Tabellenplatz geklettert

Die 2. Herrenmannschaft, die erst seit anderthalb Jahren am Punktspielbetrieb teilnimmt und sich im letzten Jahr mit dem vorletzten Tabellenplatz zufrieden geben mußte, belegt gegenwärtig einen guten Mittelplatz in der 3. Kreisklasse.

Der Kampfgeist der Truppe, aber wohl auch die neuen Spieler brachten zusätzliche Impulse. Leider wurde der Spielfluß oft unterbrochen, weil die 2. Herren einige Spieler an die 1. Mannschaft abgeben mußte, die in

der Hinserie mit personellen Engpässen zu kämpfen hatte.

Frank Elberg, Horst Berlage, Josef Aakmann, Reinhard Nee, Hermann Weseler und Ferdinand Terveer haben ihre Aufgabe nach Mitteilung von Gertrud Voskuhl bravourös gemeistert. Einen besonderen Dank richtet die Abteilungsleiterin an die Truppe, weil einige Spieler sie besonders in der Jugendarbeit unterstützt haben; und das sowohl beim Training als auch bei den Fahrten zu Punktspielen.

Krankengymnastik

Praxis für Physio- und Rhythmische Therapie

H. D. Petat

Birkenallee 30
2990 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 19 98
Privat (0 49 61) 7 39 27
Telefax (0 49 61) 7 64 11

Für Erwerbs- und Hobbygärtner

WEISSTORF-PRODUKTE SCHWARZTORF-PRODUKTE

Für Ihren Kamin

BRENNTORF

Griendtsveen Torf AG

Splitting re. 185

Südstraße 140

2990 Papenburg/Ems

4477 Twist 3 - OT. Schöninghsdorf

Telefon 0 49 61/70 66

Telefon 0 59 35/2 02

Friseursalon

Monika Romeik

Splitting re. 175

2990 Papenburg 1

Tel. (0 49 61) 7 13 67



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS-JUGENDBEREICH

Erfolg für die Mädchen - Pech für die Jungen

Weibliche Jugend

Die weibliche Jugend im Tischtennisbereich bei Eintracht war erst im letzten Sommer aufgestellt und in der laufenden Serie komplettiert worden. Umso bemerkenswerter ist der Erfolg, den die Mädchen zur Halbserie einfuhren.

Mit 7:3 Punkten dürfte das Team damit entweder den ersten, auf jeden Fall aber den zweiten Tabellenplatz in der ersten Jugendkreisklasse erreicht haben (das offizielle Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor). In der Serie gaben die Mädchen lediglich ein einziges Spiel, nämlich das gegen Rastdorf, ab. Alle anderen Begegnungen wurden klar und deutlich

gewonnen.

Über ihren großartigen Erfolg freuen sich Manuela Wendt, Erika Wendt, Heike Hunfeld und Ina Albers, aber auch Gertrud Voskuhl, die das neue Team mit großem Engagement auf die Beine gestellt und gefördert hat.



Die weibliche Jugend: **Manuela Wendt, Erika Wendt, Ina Albers und Heike Hunfeld (v.l.).**

Männliche Jugend

Nicht soviel Glück hatte das zweite Neueinsteigerteam dieser Serie: Die männliche Jugend. Das trainingsfleißige Quartett war ebenfalls im Spätsommer



Die männliche Jugend: **Thomas Voskuhl, Andreas Kösters und Uwe Sandmann (v.l.). Es fehlt Nils Pott.**

aufgestellt und in den Punktspielbetrieb der 1. Jugendkreisklasse geschickt worden, tat sich aber ausgesprochen schwer.

Obwohl einige Spiele nur sehr knapp verloren wurden - aber auch diese zählen bekanntlich als Niederlagen-, so reichte es nicht, um in der Tabelle Fuß zu fassen. Nach der Hinrunde liegen Andreas Kösters, Uwe Sandmann, Thomas Voskuhl und Nils Pott leider nur auf dem letzten Platz.

Das Team demonstriert allerdings Willensstärke und Trainingsfleiß und hat sich vorgenommen, den letzten Platz in der Rückserie abzugeben. Die Mannschaft hofft, daß sich weitere tischtennisinteressierte Jungen als Verstärkung melden.



Omnibusse – Autovermietung

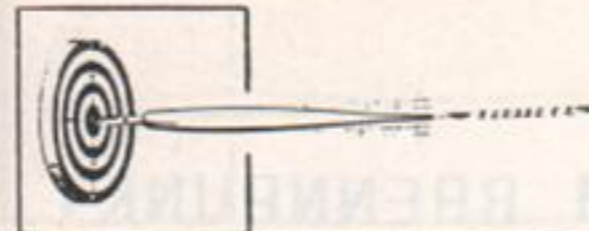
2990 Papenburg 1
Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00

Gepflegte Gastlichkeit

**Walker's
Ess-Salon**
2990 Papenburg 1
Borkumer Straße 36

**Walker's
Billard-Café**
2990 Papenburg 1
Splitting links 42



GENERALVERSAMMLUNG

Neuer Vorstand leitet DJK Eintracht Papenburg

Papenburg (ta).- Für das, was den Vereinsmitgliedern seit Jahren unter den Nägeln brennt, konnte der Vorsitzende der DJK Eintracht Papenburg, Anton Hunfeld, den Teilnehmern der Generalversammlung eine erfreuliche Mitteilung machen. Es handelt sich um den Ausbau des Sportgeländes. Der Papenburger Bürgermeister, Heinrich Hövelmann, habe ihn unterrichtet, daß die ersten Spatenstiche im Jahr 1993 erfolgen sollen. "Das ist doch schon was," so Hunfeld, der jedoch nicht unerwähnt ließ, daß sich der Ratsvorsitzende zu keinen konkreten Zeit- und Bauumfangangaben hinreißen lassen wollte.

Die gut besuchte Versammlung wartete mit Rechenschaftsberichten, Ehrungen und Neuwahlen auf. In Zukunft, so war zu hören, werde Eintracht seine alle zwei Jahre stattfindenden Generalversammlungen an einem festgelegten Termin im Januar, und zwar an einem Freitagsabend, durchführen.

Dem Bericht von Geschäftsführer Albert Müller war zu entnehmen, daß Eintracht gegenwärtig 525 Mitglieder hat und neben der traditionellen Fußballabteilung mit vier Herren-, davon zwei Alte-Herren-, und zehn Jugendmannschaften sowie ein Damenteam, zwei Damengymnastik- und zwei Männersportabteilungen, einen Tischtennisbereich, eine Badminton- und eine Völkerballgruppe unterhält. Mit Stolz verwies Müller auf die enorm hohe Zahl an aktiven Mitgliedern, die bei 380 liegt und

damit einer Quote von 72 Prozent entspricht.

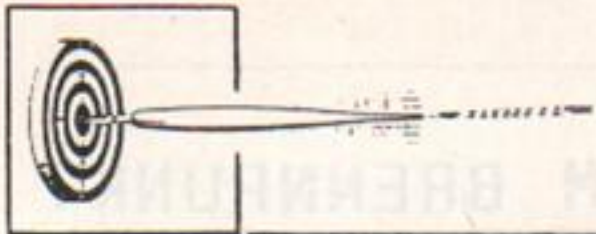
Ein Novum brachte Hans-Gerd Nee in den bisher üblichen Versammlungsablauf ein. Der Kassenwart der den gesamten Vereinsetat über ein eigens weiterentwickeltes EDV-Programm steuert, projizierte die Konten mittels eines Overheadprojektors an die Wand. Nicht nur der positive Kassenbestand, sondern wohl auch diese Transparenz ließen Hans-Gerd Nee bei den nachfolgenden Neuwahlen das beste Ergebnis aller in geheimer Wahl ermittelter Funktionsträger erzielen. Seitens der Kassensprüfer wurde ihm eine vorbildliche Führung bescheinigt.

Im Fußballbereich avancierte erstmals in der Geschichte des Vereins eine Damenmannschaft zum "Aushängeschild" der Obenender Sportgemeinschaft, wie Fußballfachwart Gerd Theessen ausführte. Die von Wilfried Eichhorn betreute Truppe ist Kreisliga- und Emslandmeister der Saison 1991/92.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Aschendorfermoor stellte Jugendwartin Adelheid Nee in ihrem Bericht heraus (beide Vereine bilden seit 1990 eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich).

Zwei Herrenmannschaften nehmen am Punktspielbetrieb in der Tischtennisabteilung teil. Die 1. Herren wurde im letzten Jahr Vizemeister in der 2. Kreisklas-

Fortsetzung nächste Seite



GENERALVERSAMMLUNG

Sportplatzenerweiterung soll in diesem Jahr anlaufen

Fortsetzung

se. Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse 3. Für das laufende Spieljahr hat Abteilungsleiterin Gertrud Voßkuhl zudem eine weibliche und eine männliche Jugend angemeldet.

Eine Urkunde des Niedersächsischen Fußballverbandes erhielt Eintracht-Chef Anton Hunfeld in Würdigung seiner Verdienste, die er sich in zehnjähriger Amtszeit als Vorsitzender erworben hatte. Dies betonte der stellvertretende Vorsitzende des NFV, Hermann Rohrmund, bei der Überreichung der Urkunde.

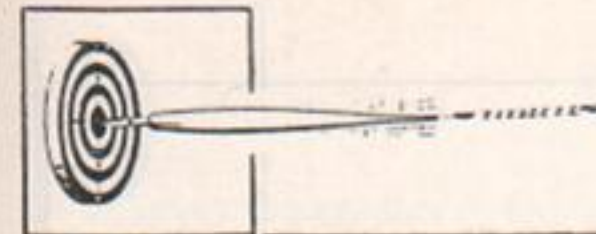
Ein Präsent für sein ausgezeichnetes Abschneiden bei einer Vielzahl von Sichtungslern für die Emslandauswahl erhielt Eintrachts D-Jugendspieler Michael Klotzky. Als einer der beiden letzten Spieler auf Emslandebene ist er noch immer "im Rennen".

Für 25 jährige aktive Tätigkeit in der Frauensportgruppe wurden Annegret Kösters und Marlies Plock geehrt. Weitere Silbernadeln gab es für zehnjährige Fußballspieler- beziehungsweise Vorstandstätigkeiten. Diese

Fortsetzung nächste Seite



Der neue Vorstand von DJK Eintracht Papenburg: Hans Schmitz, Reinhard Schmeling, Georg Kofeet, Gerd Theessen, Antonia Focken, Heinz Müller, Albert Müller, Hans Strack, Anton Hunfeld, Hans-Gerd Nee und Bertus Koop.



GENERALVERSAMMLUNG

Verdiente Vereinsmitglieder erhielten Auszeichnungen

Fortsetzung

erhielten Reinhard Schmeling, Gerd Poelmann, Gerd Nee, Winfried Brelage, Wilfried Brelage, Johann Hillebrand und Hermann-Josef Tangen.

Vereinsvorsitzender bleibt für weitere zwei Jahre Anton Hunfeld, der mehr als 90 Prozent der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte. Den Stellvertreterposten behält mit einem ebenso deutlichen Votum Reinhard Schmeling. Neue 3. Vorsitzende ist Antonia Focken, die sich gegen ihre Mitbewerberin Gertrud Voßkuhl durchsetzen konnte und die nun Inge Bröer ablöst, die sich nicht wieder aufstellen ließ.

Alter und neuer Geschäftsführer ist Albert Müller, Kassenwart bleibt Hans-Gerd Nee. Bestätigungen in ihren Ämtern erhielten auch Platzkassierer Heinz Müller, Hans Schmitz und Bertus Koop

Einstimmig wiedergewählt wurde Hans Strack als stellvertretender Geschäftsführer.

Der alte und neue Fußballfachwart heißt wieder Gerd Theessen. Zum neuen Jugendwart wählten die Anwesenden Georg Kofeet, der das "Erbe" von Adelheid Nee antritt, die sich ebenfalls nicht zur Wiederwahl stellte.

Unter Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" hagelte es Kritik an der Ems-Zeitung, die den unteren Spielklassen zu wenig Raum in ihrer Sportberichterstattung bereitstelle. So würde die Redaktion dem Ostfriesen- und dem Emslandsport wesentlich mehr Aufmerksamkeit widmen als den Vereinen im Verbreitungsgebiet der Zeitung.



Für 25 jährige aktive Tätigkeit in der Frauensportgruppe wurden Annegret Kösters und Marlies Plock (v.l.) geehrt. Anton Hunfeld überreichte ihnen Silbernadel und Urkunde.

Hotel-Restaurant

Vereinslokal

Speckmann-Gautier

Saal und Kaminzimmer

Splitting rechts 109-111 · Telefon 0 49 61 / 7 34 86

2990 Papenburg 1

A&O

SUPERMARKT

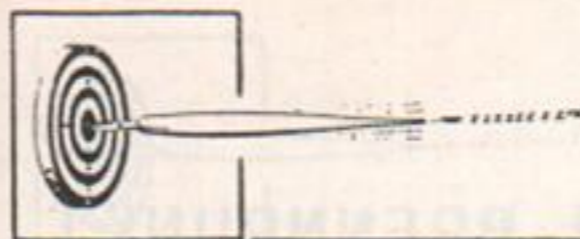
mit eigener Bäckerei

H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:
**Täglich frische
Brot- und
Backwaren**



Bauplätze und erweiterte Sportanlage in St. Marien

Bürgerverein setzt Prioritäten - Schulwegsicherung

Papenburg (ta).- Absoluten Vorrang in Sachen Investitionsmaßnahmen sollte nach Ansicht des Allgemeinen Bürgervereins Papenburg-Obenende in den nächsten Jahren die Gemeinde St. Marien haben. Nachdem am Oben- und am Untenende in den vergangenen Jahren vieles erreicht worden sei, gelte es nun, den vernachlässigten östlichen Stadtteil den vorgenannten in infrastruktureller Hinsicht anzupassen, wie der Vereinsvorsitzende, Hermann Plock, ausführte.

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung berichtete der Bürgerverein, daß die Erweiterung der Sportanlage bei DJK Eintracht Papenburg nunmehr beschlossene Sache und wichtigstes Ziel im kommenden Jahr sei.

Auch wenn die Geldmittel, bedingt durch den kommunalen Finanzausgleich, künftig weniger ergiebig fließen würden, so habe sich der Sportausschuß einstimmig für den Start eines ersten Bauabschnittes in 1993 durchgerungen.

Mit dieser erfreulichen Nachricht schreite nun endlich ein langgehegter Wunsch des Obenender Sportvereins seiner Realisierung entgegen, so Hans-Gerd Nee. Der Ratsvertreter forderte jedoch, die Gesamtkonzeption mit neuem Haupt- und sanierten Nebenplätzen sowie einer Zuschauertribüne und weiteren Ausbaumaßnahmen nicht aus dem Auge zu verlieren und diese zügig voranzutreiben.

Einen gewaltigen Nachholbedarf in Zusammenhang mit der Ausweisung neuer Baugebiete habe der Bereich St. Marien. Viele junge Familien, die gern in ihrer Gemeinde ansässig bleiben würden, müßten der fehlenden Bauplätze wegen fortziehen. "Dies", so Ratsherrin Hella Nee, "kann nicht im Sinne der Kommune und schon gar nicht im Interesse der Betroffenen sein."

Die Entwicklung in diesem aufstrebenden Stadtteil mit eigener Grundschule, einem Kindergarten, dem vielzitierten "Lervarna"-Haus, einer neuen Arztpraxis und einem hervorragenden Gemeinwesen lasse ihren Worten zufolge einen dringenden Handlungsbedarf erkennen.

Viel zu tun gebe es nach wie vor in Sachen Schulwegsicherung und Verkehrsführung. FDP-Ratsherr Valentin Geber forderte seine Ratskollegen von CDU und SPD mit Nachdruck auf, sich für die Aufstellung weiterer Wartehäuschen bei den Bushaltestellen einzusetzen. Gerade die vielbefahrene L 51 (Splitting), die den gesamten Schwerlast- und Berufspendelverkehr in die Stadt Papenburg aufnimmt, berge ein beispielloses Gefahrenpotential für Schulkinder.

Vor einem halben Jahr habe man nach dem einstimmigen Abstimmungsergebnis des Rates aus dem Jahr 1987 endlich ein erstes Wartehäuschen bei "Meyers Brücke" aufstellen können. Weitere fest zugesagte Häuser seien aber bislang nicht gefolgt.



GEFAHR AM SPLITTING

Radweg/ Fußweg muß endlich verbreitert werden

Papenburg (ta). - Zu einer immer größer werdenden Gefahrenquelle, die besonders die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Schulkinder, trifft, entwickelt sich der eingeeengte Radfahrweg /Fußweg am Splitting rechts vor der Ampelanlage im Bereich der Splittingschule.



Bedingt durch die Anlegung von Abbiegespuren zur Birkenallee und zur Johann-Bunte-Straße, mit dem Ziel, eine Entzerrung des Verkehrs auf der vielbefahrenen L 51 herbeizuführen, war der kombinierte Weg für Radfahrer und Fußgänger vor fünf Jahren zurückgebaut worden. Zudem entfernte man den als Sicherheitszone gedachten Grünstreifen als Abgrenzung zur Fahrbahn, auf der der gesamte Einfallverkehr aus dem Hümmling in die Stadt Papenburg rollt.

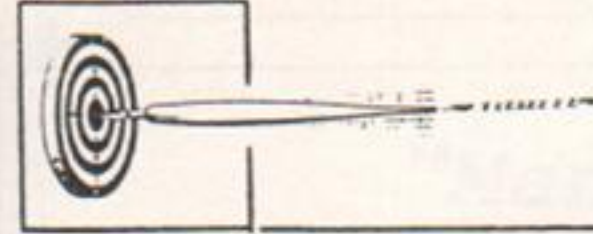
Gefährliche Engpässe entstehen morgens und mittags, wenn Schulkinder zu Fuß oder mit Fahrrädern den Splitting und die Birkenallee kreuzen müssen. Zwar verfügen beide Straßen über Lichtzeichenanlagen mit Drucktasten, aber die Grünphasen sind so kurz bemessen, daß immer nur ein kleiner Teil der Wartegruppen die Straßen überqueren kann. Zudem ist der viel zu knapp bemessene Radweg für den Begegnungsverkehr blockiert. Aufgrund des fehlenden Sicherheitsabstandes könnten Kinder in dieser Situation leicht von der Bordsteinkante auf die Fahrbahn stürzen.

Ein gefährliches Unterfangen ist das Überqueren des Splittings im Bereich der Fußgängerampel, deren Grünphase viel zu kurz bemessen ist.

Diese gravierenden Sicherheitsmängel riefen nun Eltern und Anlieger, die bereits seit vielen Jahren ein neues Verkehrskonzept für den Splitting fordern, auf den Plan. Auch die Obenender Ratsmitglieder wollen sich für eine Lösung stark machen. "Es grenzt an ein Wunder," so Ratsherr Johannes Evers, "daß an diesem neuralgischen Punkt in den letzten Jahren gottlob noch nichts Schlimmeres passiert ist."

In einer der nächsten Ausschusssitzungen will sich der Stadtrat auf Anregung seiner Obenender Vertreter mit dem Thema auseinandersetzen. Da der Splitting jedoch als Landesstraße ausgewiesen ist, wird die Kom-

Fortsetzung nächste Seite



GEFAHR AM SPLITTING

Marienkirche opfert Grundstück für Schulwegsicherung

Fortsetzung

munalverwaltung hinsichtlich einer Grünphasenänderung entsprechende Anträge an die zuständigen Behörden auf den Weg bringen müssen. Die Radwege hingegen fallen in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Papenburg, sodaß sich nach einem Antrag über den Bauausschuß mittelfristig etwas bewegen könnte, wie Evers zu verstehen gab.

Denkbar wäre seiner Ansicht nach der Ankauf eines sich im Besitz der Kirchengemeinde St.Marien befindlichen zwei bis drei Meter breiten Grundstücks-

streifens vor dem Pfarrheim. Einer ersten Anfrage zufolge stünde der Kirchenvorstand diesem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber. Allerdings müßte seitens der politischen Gremien zunächst ein entsprechendes Verfahren eingeleitet werden, ehe sich die Kirchengemeinde endgültig festlegen lasse.

Bei Redaktionsschluß für diese Ausgabe lag dem Kirchenvorstand von St.Marien, der sich inzwischen einstimmig für den genannten Vorschlag ausgesprochen hat, noch kein Antrag seitens der Kommunalverwaltung vor.



Schulkinder, die zum Unterrichtsbeginn beziehungsweise nach Schulschluß die vielbefahrene und auch vom Schwerlastverkehr stark frequentierte L 51 kreuzen müssen, stehen auf einem viel zu knapp bemessenen Radweg Schlange vor der Drucktastenampel.

Kösters Bau GmbH

Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37
2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 61 / 7 28 19

Das Steakhaus in Papenburg **Forsthaus**

Papenburg
Splitting
Telefon
0 49 61/7 34 23
täglich ab
11.30 Uhr
Mittagstisch



Steaks und mehr...

Öffnungs-
zeiten:
11.30 bis 14.00
Uhr und 17.00
bis 24.00 Uhr
(dienstags
Ruhetag)

"Manche mögen's heiß!"

Ein heißer Tip:

DJK Eintracht Papenburg

Werdet Mitglied!



anmelden geht
ganz einfach

Eintrittserklärung auf
der Rückseite ausfüllen,
ausschneiden und beim
Vorstand abgeben!

**MITGLIEDSBEITRÄGE
IM JAHR**

Familienbeitrag.....75,-DM

Einzelbeitrag.....50,-DM

Jugendliche
(Schüler, Studenten)...18,-DM



Eintrittserklärung

Ich, _____ geb. am _____

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM _____

Diesen Beitrag entrichte ich _____ jährlich durch Bankeinzug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

(Unterschrift) (Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormundes)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, den

jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich _____ in Höhe von _____ DM

zu Lasten meines Kontos Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei der _____
Bankinstitut

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontoführende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____, den _____
(Unterschrift des Konto-Inhabers)

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____



VORSTAND UND EHRENRAT

Der Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender : Anton Hunfeld, Splitting rechts 178
Telefon 04961/ 71226
2. Vorsitzender : Reinhard Schmeling, Burlageweg 10
Telefon 04961/ 74350
3. Vorsitzende : Antonia Fokken, Splitting links 84
Telefon 04961/ 75062
- Geschäftsführer : Albert Müller, Splitting links 125 a
Telefon 04961/ 75043
- Stellvertreter : Hans Strack, Bethlehem links 2
Telefon 04961/ 72614
- Hauptkassierer : Hans-Gerd Nee, Splitting links 112
Telefon 04961/ 74545
- Stellvertreter : Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße
Telefon 04961/ 74126
- Stellvertreter : Hans Schmitz, Burlageweg 17
Telefon 04961/ 73522
- Stellvertreter : Bertus Koop, Birkenallee 84
Telefon 04961/ 73442
- Fußballfachwart : Gerd Theessen, Rostocker Straße 15
Telefon 04961/ 74170
- Jugendwart : Hans-Georg Kofoet, Lüchtenburg li. 97
Telefon 04961/ 73766

Der Ehrenrat des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg

- Ehrevorsitzender : Fritz Vosse, Birkenallee 4
Telefon 04961/ 74202
- Ehrenmitglied : Anton Brelage, Splitting links 171
Telefon 04961/ 7635
- Ehrenmitglied : Wilhelm Brelage, Splitting rechts 177
Telefon 04961/ 72966
- Ehrenmitglied : Bernhard Kösters, Splitting links 252
Telefon 04965/ 572
- Ehrenmitglied : Johannes Schulte, Johann-Bunte-Straße
Telefon 04961/ 72001

Geistlicher Beirat: Pastor Hermann Kremer, Birkenallee 3
Telefon 04961/ 71051

13. Februar 1993

JUGENDTURNIERE

in der Turnhalle des Schulzentrums an der Kleiststr.
vormittags: E-Jugend
nachmittags: F-Jugend



14. Februar 1993

JUGENDTURNIERE

in der Turnhalle des Schulzentrums an der Kleiststr.
vormittags: D-Jugend
nachmittags: vereinsinternes Turnier

20. Februar 1993

START IN DIE FUSSBALLRÜCKSERIE



05. März 1993

PREISSKATTURNIER

im Jugendheim der St. Marien-Gemeinde für alle Skatfreunde in der Gemeinde, auch Nichtmitglieder.
Beginn: 19.30 Uhr

11. Juni 1993

LETZTER SPIELTAG

13. Juni 1993

GROSSES ORTSPOKALTURNIER

auf dem Sportplatz beim Forsthaus mit Straßemannschaften aus der ganzen Gemeinde, Spiele für Kinder, Super-Unterhaltung



September 1993

FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT

(alle Zeitangaben ohne Gewähr, die genauen Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben, Stand Januar 1993)



HERRENFUSSBALLBEREICH

I. Herren

Trainer Hermann Rüther, Tel. 71009

II. Herren

Trainer Erwin Beekhuis, Tel. 71473

Alte Herren I

Lambert Walker, Tel. 71610

Alte Herren II

Reinhard Schmeling, Tel. 74350

JUGENDFUSSBALLBEREICH

A-Jugend

Hans-Jürgen Gehrman, Tel. 04962/6103
Wilfried Eichhorn, Tel. 72048

B-Jugend

Hermann Többens, Tel. 72814
Gerd Kruse, Tel. 04962/1401

C-Jugend

Reinhard Schmeling, Tel. 74350

D-Jugend

Theo Konkolewski, Tel. 73108
Georg Kofeet, Tel. 73766

E-Jugend

Gerd Nee, Tel. 74757
Kurt Elit, Tel. 04962/756

F-Jugend I

Hans-Gerd Fresenborg, Tel. 75665
Georg Engelberts, Tel. 71944

F-Jugend II

Manfred Többens, Tel. 72814
Michael Brands, Tel. 04965/1058

DAMENFUSSBALLBEREICH

Damen-Mannschaft

Wilfried Eichhorn, Tel. 72048

Mädchen-Mannschaft

Thomas Pöker, Tel. 71648
Rolf Jongbloed, Tel. 71309

TISCHTENNISABTEILUNG

Gertrud Voskuhl, Tel. 71139

MÄNNERTURNEN I

Heinrich Kösters, Tel. 2397

MÄNNERTURNEN II

Abram Kösters, Tel. 73544

FRAUENTURNEN I

Hella Abels, Tel. 71600

FRAUENTURNEN II

Jeske Kösters, Tel. 73684